

## Glashütte Robert Hirsch westlich Forster Straße

Schlagwörter: [Glashütte](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

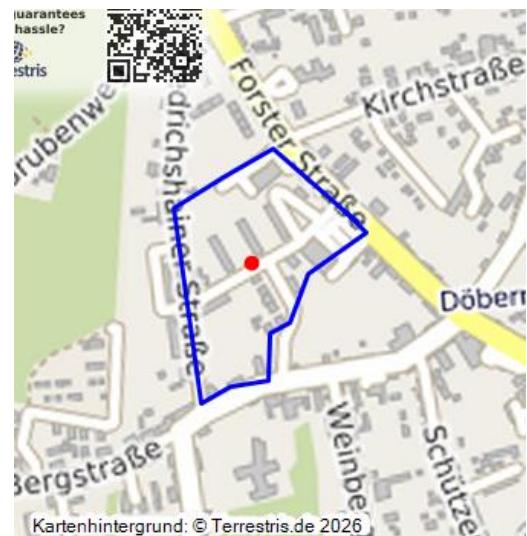
Gemeinde(n): Döbern

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Glashütte Robert Hirsch westlich Forster Straße  
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Bereich umschreibt das ehemalige Areal der Tafelglashütte Robert Hirsch. Nach der Trennung der Brüder Hirsch 1875, die 1867 die erste Glashütte in Döbern erbaut hatten, errichtete Robert Hirsch seine Glashütte in unmittelbare Nähe der ersten Glashütte der Brüder Hirsch. Die Glashütte Robert Hirsch hatte vier Öfen und produzierte mundgeblasenes Tafelglas. 1929 wurde die Produktion eingestellt, es folgte der Konkurs, denn die Produktion konnte an die Marktbedingungen nicht angepasst werden.

### Datierung:

- Erbauung: 1875
- Stilllegung: 1929

### Quellen/Literaturangaben:

- [http://www.glasmuseum-weisswasser.de/neuste\\_nachrichten\\_58\\_2019.pdf](http://www.glasmuseum-weisswasser.de/neuste_nachrichten_58_2019.pdf) (letzter Zugriff 13.12. 2021).

**BKM-Nummer:** 32000765

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Glashütte Robert Hirsch westlich Forster Straße

**Schlagwörter:** [Glashütte](#)

**Ort:** Döbern

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 36 55,82 N: 14° 35 36,66 O / 51,6155°N: 14,59352°O

**Koordinate UTM:** 33.471.856,30 m: 5.718.353,21 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.471.980,93 m: 5.720.196,52 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Glashütte Robert Hirsch westlich Forster Straße“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000765> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

